

Zielsetzung der Länderausschüsse Schweiz

(Zusammenfassung)

1. Einführung und Definition

Die Länderausschüsse sind Bestandteil des vierten, internationalen Dienstes von Rotary International. Das Rotary Glossar beschreibt sie unter dem Begriff *Intercountry Committee* wie folgt:

Ausschuss von Rotariern, Clubs oder Distrikten, der durch die betreffenden Governors oder mit deren Zustimmung gegründet wird und Kontakte zwischen Clubs und Rotariern aus zwei oder mehreren Ländern fördert sowie dadurch die Verständigung und die Freundschaft unter Völkern unterschiedlicher Nationen entwickeln soll.

2. Aktivitäten

- Berufsbildende Trainings
- Vermitteln von Kontaktclubs und rotarischen Gastbesuchen
- Freundschaftsaustausch
- Jugendaustauschprogramme, koordiniert mit Distrikt
- Ferienaustausch für Kinder und/oder Familien
- Durchführung von Seminaren zu aktuellen Themen der betreffenden Länder
- Praktische Einsätze durch themenbezogene rotarische Spezialisten
- Verbesserung und Entwicklung kultureller Beziehungen, Kulturreisen
- Wissenstransfer
- Rotary Clubs über Ziele informieren, Kontext internationaler Dienst aufzeigen
- Engagement der Clubs zur Völkerverständigung fördern
- Engagement in humanitären Projekten
- Anregungen und Impulse an DG und Clubs zu Diskussionsthemen über Völkerverständigung

3. Anforderungen an die Aktivitäten

- Sie müssen der Völkerverständigung dienen
- Sie sollen im Sinne rotarischer Zielsetzungen nachhaltig sein
- Sie halten der 4-Fragen-Probe stand

Rotarische Länderausschüsse dienen der Völkerverständigung